



## Serviceheft

# Wartung einer Brühgruppe von Saeco Kaffeevollautomaten

## Allgemeine Hinweise:

Dieses Serviceheft zeigt Ihnen, wie Sie innerhalb eines Zeitraums zwischen 30 und 60 Minuten eine Brühgruppe von Saeco Kaffeefullautomaten selbst warten können.

## Diese Ersatzteile benötigen Sie:



Saeco Dichtungsset

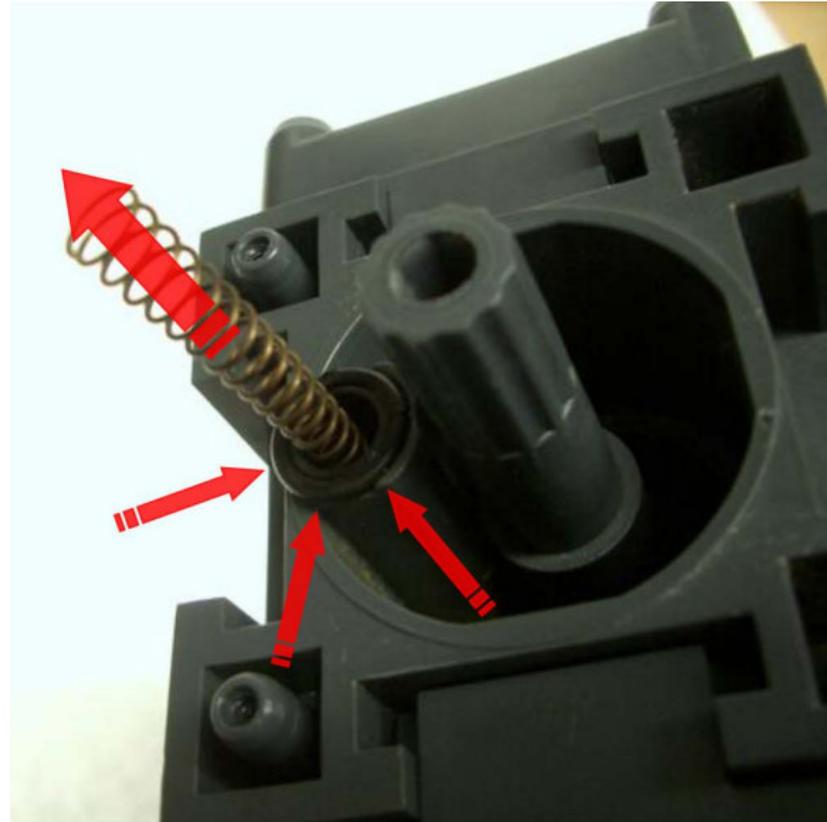
[Artikel bei Coffeemakers.de aufrufen](https://www.coffeemakers.de)

oder **in Warenkorb legen**

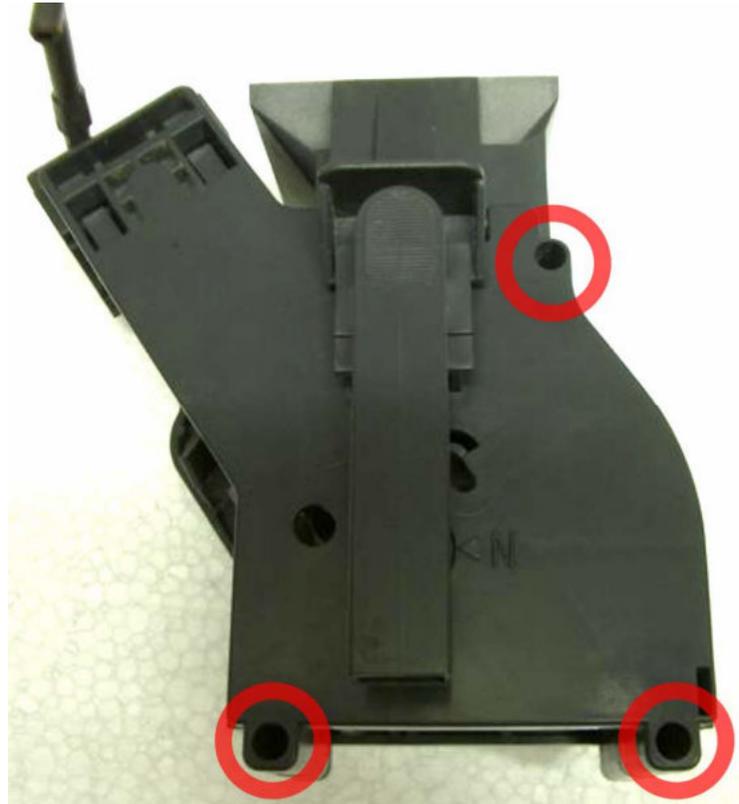
**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass aufgrund gesetzlicher Vorschriften und zu Ihrer eigenen Sicherheit Reparaturen an Elektrogeräten nur von Fachleuten durchgeführt werden dürfen! Bei Umbauten und unsachgemäßen Reparaturen an Elektrogeräten verfällt das VDE-Zeichen und eine Produkthaftung des Herstellers! Im Zweifelsfall lassen Sie Reparatur durch eine Fachwerkstatt durchführen.



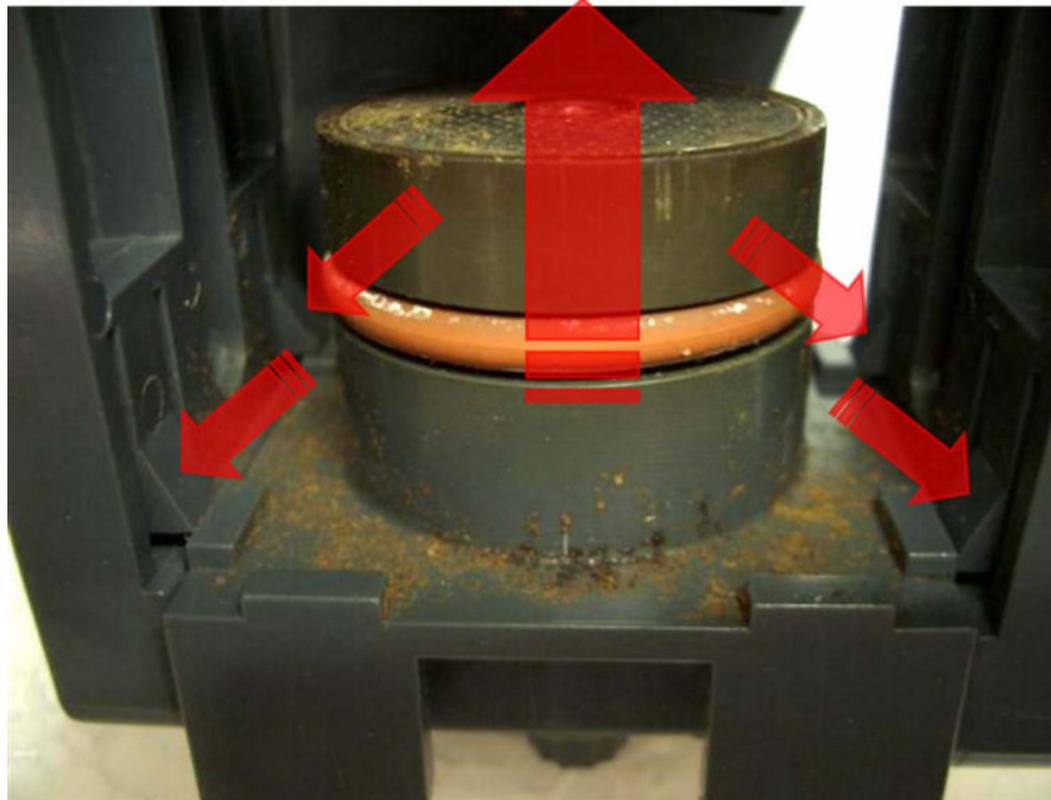
Lösen Sie im ersten Schritt die in der Abbildung markierten Schrauben, um im Anschluss den Auslaufstutzen abnehmen zu können.



Nehmen Sie die Feder (Cremaventil) aus dem Steigrohr. Achten Sie darauf, dass der O-Ring unter dem Stutzen nicht verloren geht.

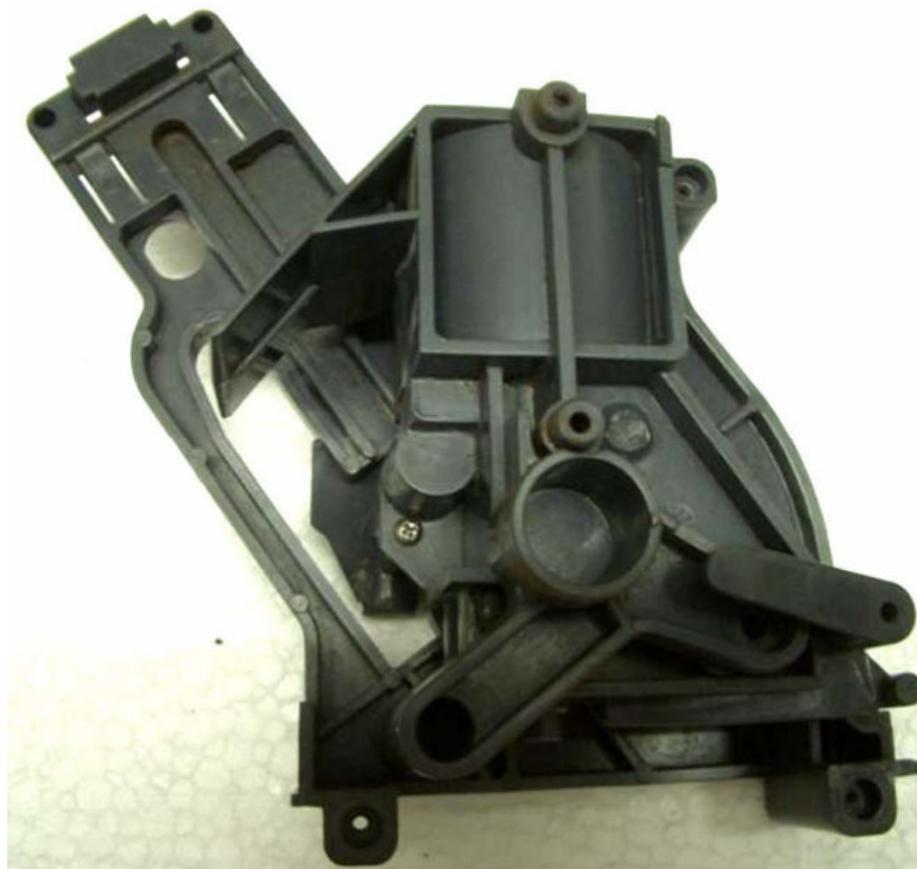


Legen Sie die Brühgruppe am Besten auf die Seite, um die in der Abbildung markierten Schrauben zu entfernen.

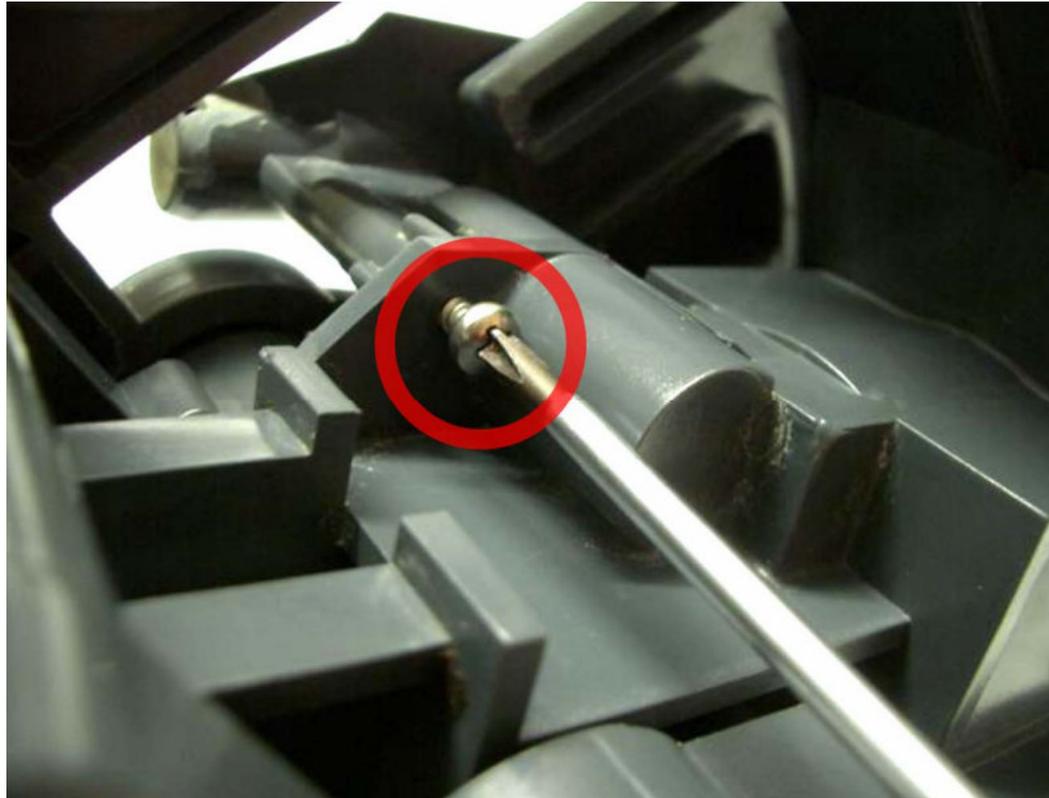


Der obere, feststehende Kolben wird durch vier Plastiknasen gehalten. Drücken Sie diese wie in der Abbildung mit den vier kleinen Pfeilen zu sehen nach außen.

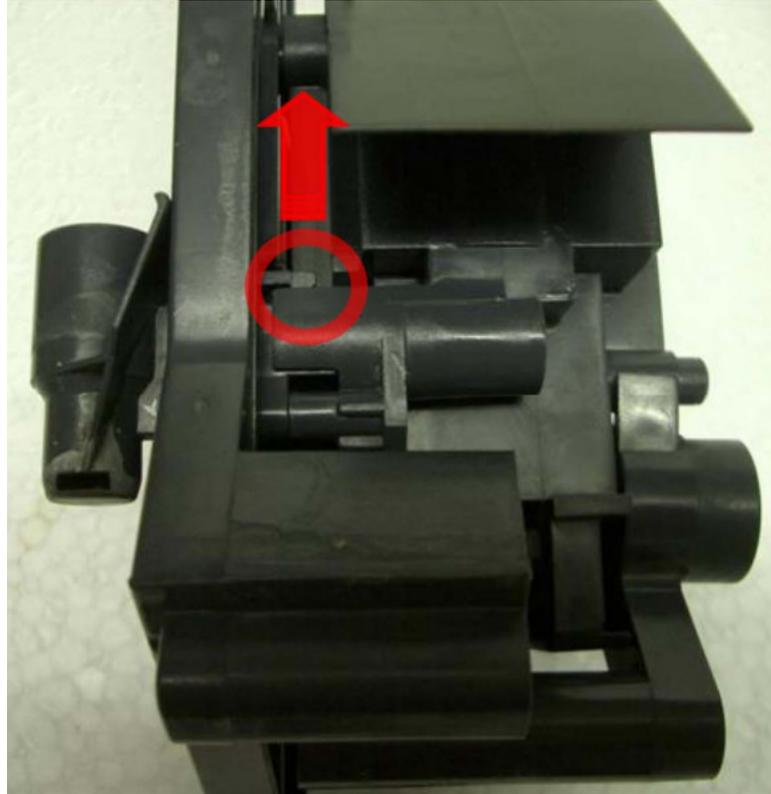
Anschließend können Sie den oberen Kolben nach oben schieben und abnehmen. Ziehen Sie auch den Dichtungsring ab.



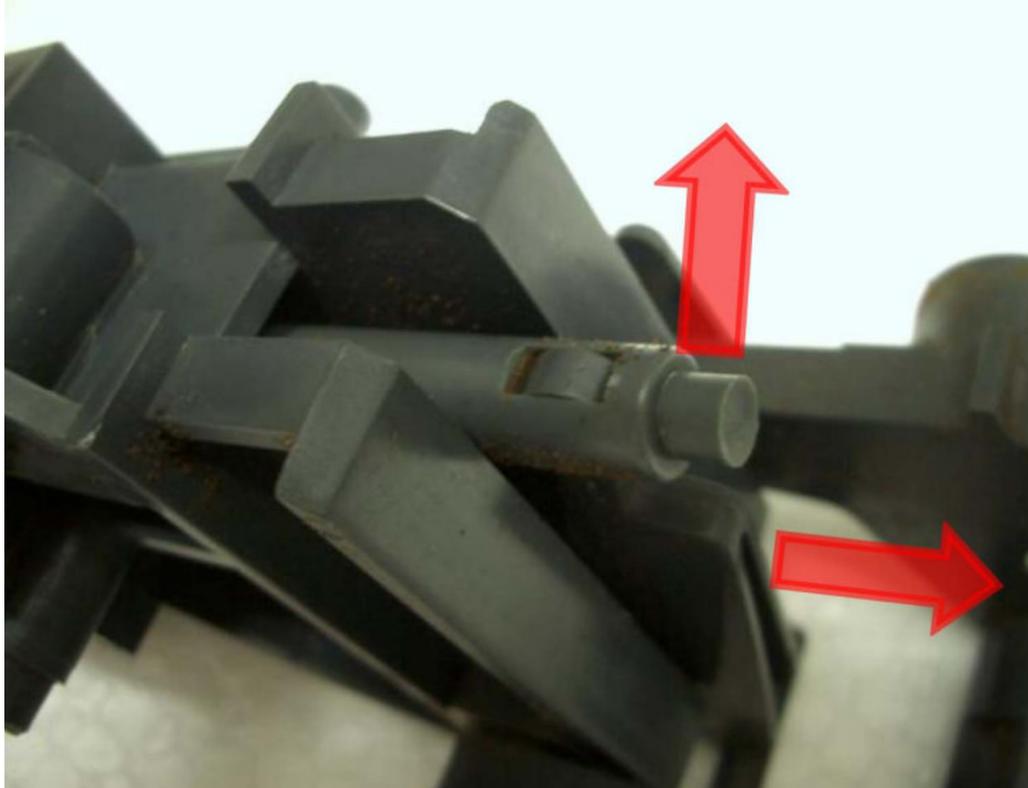
So sieht die Brühgruppe nach dem Abnehmen des einen Seitendeckels aus.



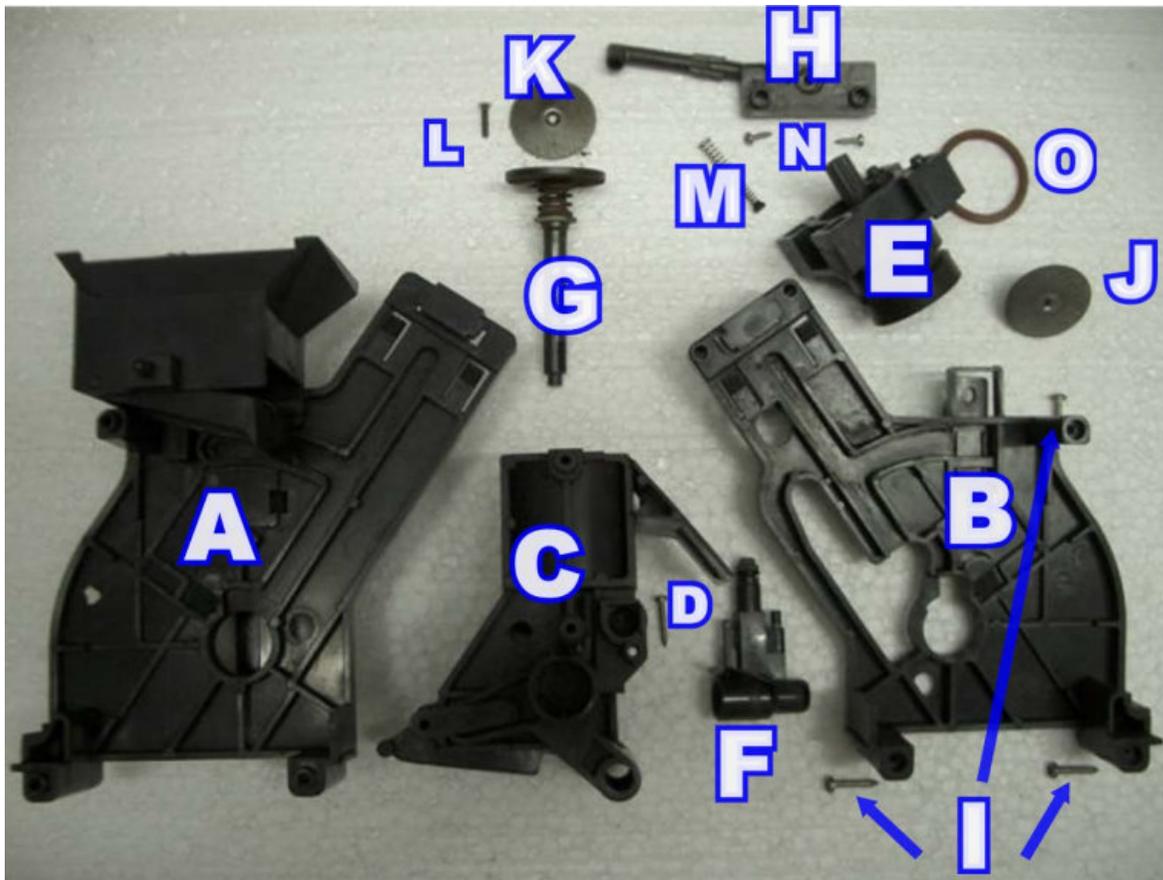
Um das andere Seitenteil zu entfernen, müssen Sie zuerst den Einlaufstutzen ausbauen. Lösen Sie hierfür die in der Abbildung markierte Schraube und biegen Sie beim Herausnehmen des Stutzens die Haltenase hoch.



Biegen Sie die Halterung am Einlaufstutzen nach oben, um den Stutzen nach links herauszuziehen.

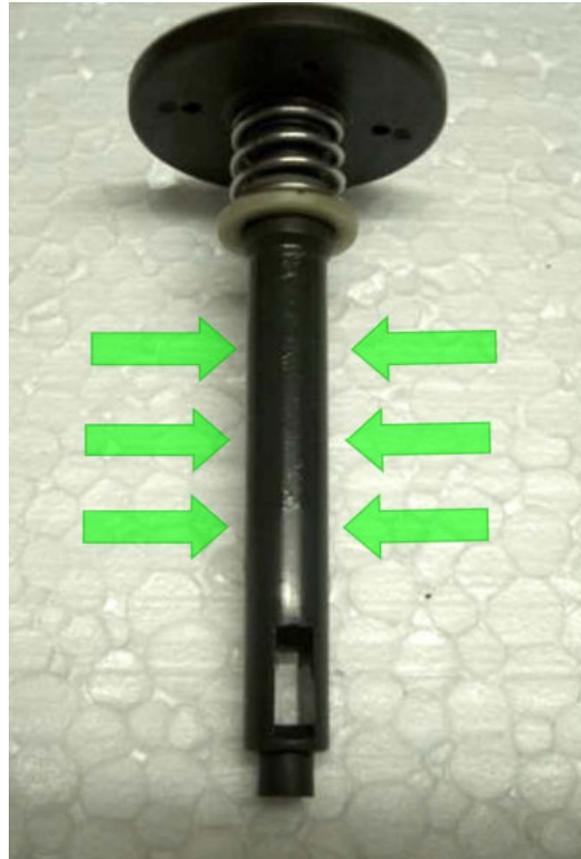


Biegen Sie die Kolbenstange so weit nach oben, bis sich der Übertragungshebel aus der Kolbenstange löst. Jetzt können Sie den unteren, beweglichen Kolben nach oben herausdrücken und im Anschluss das Sieb des Kolben abschrauben.



- A = vorderes Seitenteil
- B = hinteres Seitenteil
- C = untere Mechanik
- D = Halteschraube für Zulaufstutzen
- E = oberer, starrer Kolben
- F = Zulaufstutzen
- G = unterer Kolben
- H = Auslauf
- I = Gehäuseschrauben
- J = flaches Sieb für oberen Kolben (inkl. Schraube)
- K = gewölbtes Sieb für oberen Kolben
- L = Schraube für Sieb oberer Kolben
- M = Cremaventil
- N = Befestigungsschraube für Auslauf
- O = O-Ring oberer Kolben

Hier sehen Sie die komplett zerlegte Brühgruppe. Legen Sie sie, mit Ausnahme der Schrauben, zum Reinigen in ein Spülmittelbad und reinigen Sie Verschmutzungen gegebenenfalls mit einer Bürste.

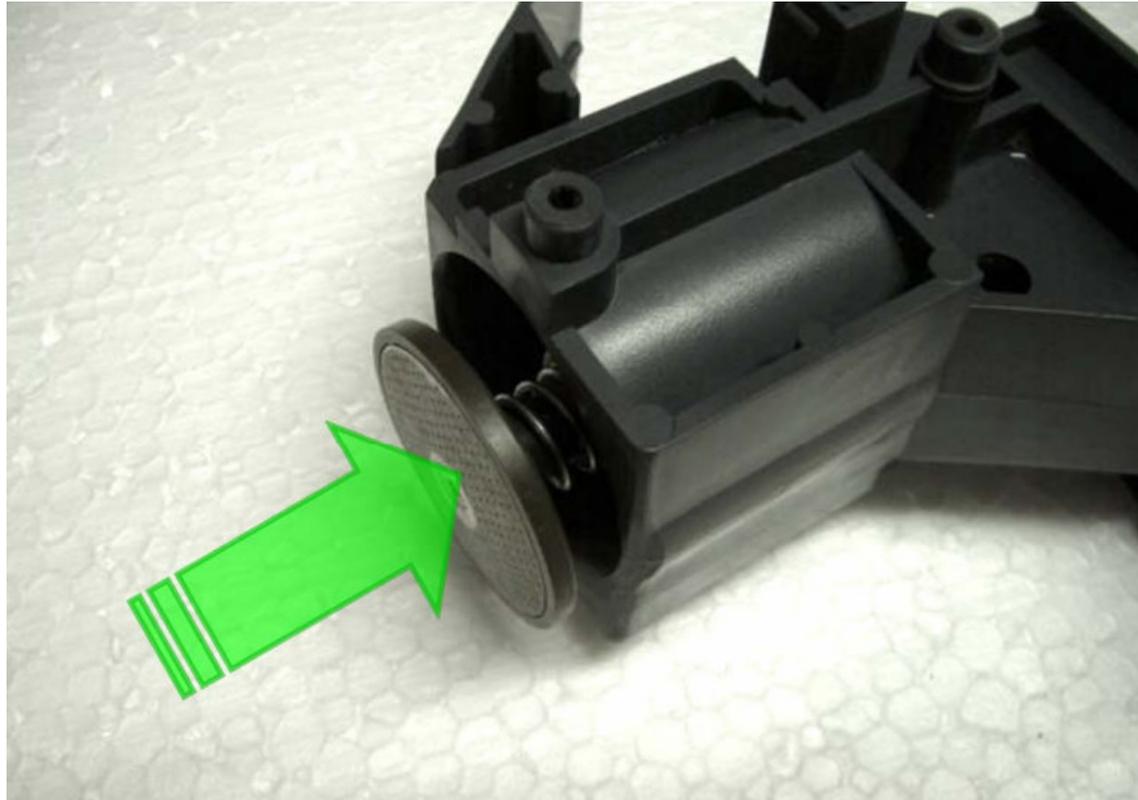


Wir starten den Zusammenbau damit, das Sieb wieder auf den unteren, beweglichen Kolben zu schrauben. Achtung, stellen Sie sicher, dass es sich um den richtigen Sieb handelt. Auf den beweglichen Kolben gehört das gewölbte Sieb.

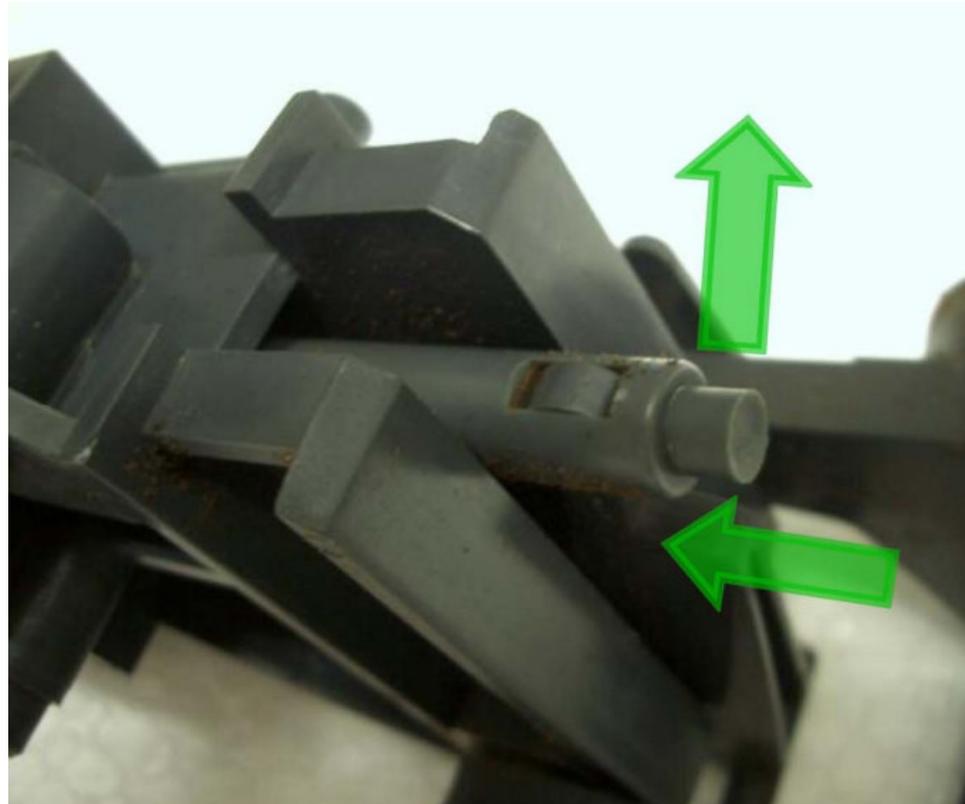
**Tipp:** Fetten Sie den Kolben an den markierten Stellen etwas mit Silikonfett ein.



Verteilen Sie auch auf dem unteren, beweglichen Zylinder ebenfalls eine dünne Schicht Silikonfett.



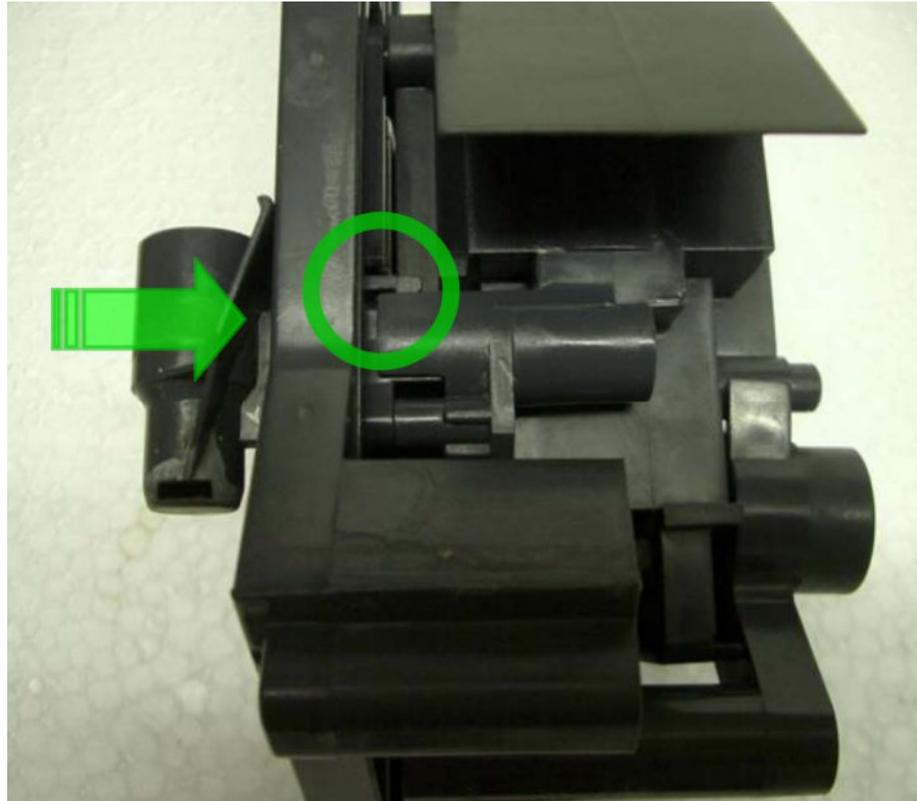
Stecken Sie jetzt den Kolben in den Zylinder. Achten Sie darauf, dass die Öffnung für den Betätigungshebel in die richtige Richtung zeigt (siehe nächste Abbildung):



Biegen Sie die Kolbenstange, wie in der Abbildung zu sehen, etwas nach oben, damit die Hebelmechanik durch die Öffnung passt.



Setzen Sie die beweglich, untere Kolbenmechanik wie auf der Abbildung zu sehen auf das Seitenteil auf. Dazu müssen die runden Anbauteile durch die runden Öffnungen der Seitenteile gehen.



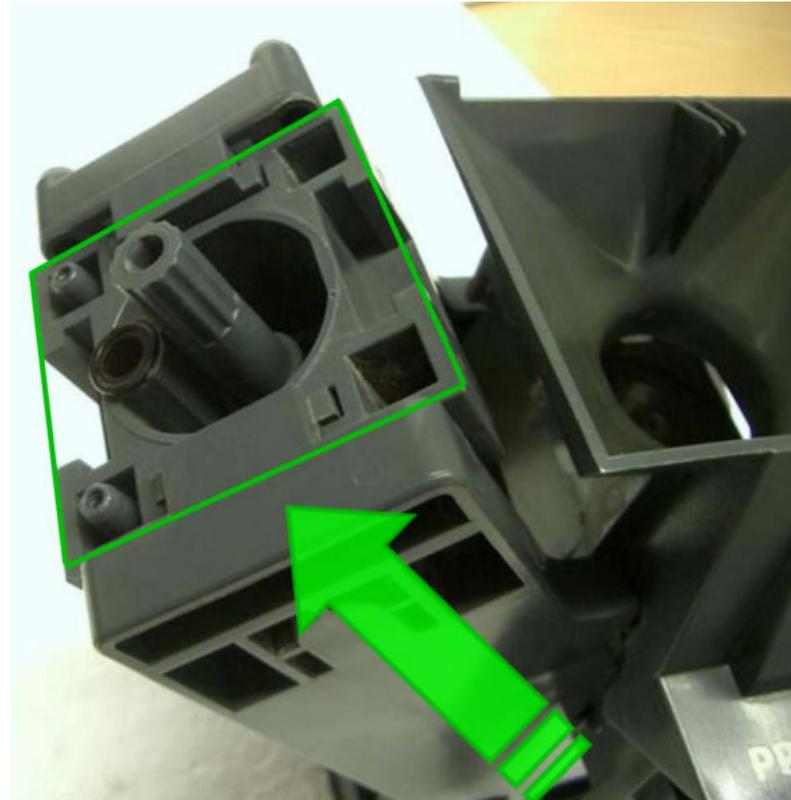
Stecken Sie den Einlaufstutzen wieder auf, achten Sie darauf, dass er hörbar eingerastet ist.



Fixieren Sie den Einlaufstutzen wieder mit der Schraube.



Das vordere Seitenteil kann wieder auf. Achten Sie darauf, dass die untere Mechanik dabei genug Bewegungsfreiheit hat.



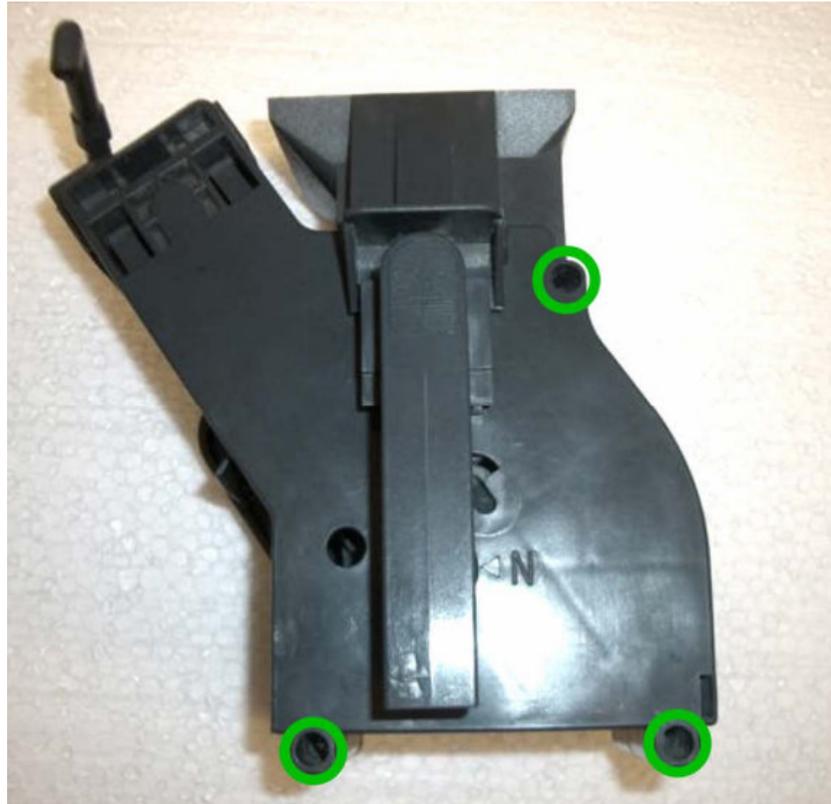
Schieben Sie den oberen, starren Kolben von unten in den Brühgruppenrahmen. Achten Sie dabei auf die Einbaulage des Kaffeeauslaufs.



Stecken Sie die Feder (Cremaventil) wieder ins Steigrohr. Achtung, die Feder ist konisch, d.h. sie wird nach unten immer enger. Legen Sie danach den O-Ring wieder in die vorgesehene Aussparung.



Bringen Sie den Auslauf wieder an und schrauben Sie die in der Abbildung markierten Schrauben wieder ein.



Die Seitenteile müssen noch mit den drei markierten Schrauben verbunden werden, dann ist die Wartung beendet.



Ersatzteile für Kaffeevollautomaten, Pflege- und Reinigungsprodukte und natürlich hervorragenden Kaffee - das, und mehr finden Sie unter [www.coffeemakers.de](http://www.coffeemakers.de).